



## Newsletter 24 - Dezember 2016

Liebe Mitglieder der Nutzergenossenschaft NBSO,

das Unesco-Weltkulturerbekomitee hat am Mittwochabend (30.11.2016) die Idee der Genossenschaften in die Liste der immateriellen Weltkulturerbe aufgenommen. Die Genossenschaftsidee gründet als überkonfessionelles Modell auf den Maximen der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung.

Die Grundlagen für die Genossenschaftsidee wurden in Deutschland Mitte des 19. Jahrhunderts von Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen gelegt. "Eine Genossenschaft ist eine freiwillige Vereinigung von Menschen mit gleichen Interessen, die individuelles Engagement und Selbstbewusstsein fördert", erklärte die Unesco.

Bei allen Schwierigkeiten, die sich bisher in den Weg gestellt haben, zeigt sich auch bei uns der Gedanke der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung.

### 1. Baufortschritt

Das Protokoll der Baugruppensitzung vom 23.11.2016 befindet sich auf der Homepage.

#### Haus 1

- Aufgrund der ungewöhnlich feuchten Witterung gelingt die Trocknung des Rohbaus nur sehr langsam. Hinzu kommt ein Wasserschaden, hervorgerufen durch nicht abgedichtete Bohrarbeiten auf den Dachterrassen. Hierdurch entsteht eine deutliche Verzögerung im Bauablauf, da die Feuchtigkeit in der Decke zu den Dachterrassen erst abtrocknen muss.
- **Die voraussichtliche Übergabe an die Nutzer muss um 2 Monate auf Mitte April verschoben werden.**

#### Haus 2:

- Die Fenster sind überwiegend eingebaut.

#### Haus 3:

- Die Fenster sind eingebaut.
- Die Arbeiten am Wärmedämmverbundsystem haben begonnen.



## **Haus 4:**

- Aufgrund der ungewöhnlich feuchten Witterung gelingt die Trocknung des Rohbaus nur sehr langsam. Hinzu kommt ein Wasserschaden, hervorgerufen durch nicht abgedichtete Bohrarbeiten auf den Dachterrassen. Hierdurch entsteht eine deutliche Verzögerung im Bauablauf, da die Feuchtigkeit in der Decke zu den Dachterrassen erst abtrocknen muss.
- **Die voraussichtliche Übergabe an die Nutzer muss um 2 Monate auf Mitte März verschoben werden.**

## **Häuser 5 und 6:**

- Das Fundament der Mauer zur Straßenseite hin ist fertiggestellt.
- Im Moment werden, gemeinsam mit der GBO, Überlegungen angestellt wie die Reinigung der Treppenhäuser, die Pflege des Gemeinschaftsgrundes und der Schneeräumdienst organisiert werden können. Dies könnte ein Modell für die gesamte Genossenschaft werden.

Den Lüftungsdienst für die Häuser 1+4 haben einige Bewohner der fertigen Häuser übernommen. Regelmäßig führen Frau Bergen, Frau Lüdecke und die Familie Dahlke-Franz das Öffnen und Schließen der Fenster durch. Als Reserve stehen Herr Szepankiewicz, Herr Glogau und Frau Charlet zur Verfügung. Vielen Dank dafür.

## **2. Finanzen**

Mittlerweile ist der Rohbau abgenommen, sodass die NRW-Bank die fällige Rate überwiesen hat. Weitere Auszahlungen aus verschiedenen Krediten sind erfolgt.

Die Abrechnungen zu den Sonderwünschen und den damit verbundenen Mehrkosten für die Häuser 5+6 sind verschickt. Zur Zeit werden die Häuser 1+4 bearbeitet. Bei Unstimmigkeiten bitten wir darum, zunächst Frau Moll mit Kopie an den [Vorstand@ngnbsso.de](mailto:Vorstand@ngnbsso.de) zu kontaktieren.

Der Rheinisch Westfälischen Genossenschaftsverband (RWGV) hat die Prüfung der NG-NBSO der Jahre 2014 und 2015 eingeleitet.

## **3. Gemeinschaftsraum**

Obwohl die Räumlichkeiten noch nicht fertig sind, gibt es schon die ersten Terminanfragen. Die Vermietung und Koordinierung des Gemeinschaftsraumes übernimmt Gisela Delcuve. Kontaktadresse: [gisela.delcuve@gmx.de](mailto:gisela.delcuve@gmx.de)



Um die Ausstattung kümmern sich Angelika Donsbach und Alexander Mattern.

#### **4. Nutzergenossenschaft NBSO**

Am 15. Dezember treffen sich der Aufsichtsrat und der Vorstand zu einer gemeinsamen Sitzung. Im Mittelpunkt stehen die Berichte des Vorstandes zum zurückliegenden Jahr.

Für Januar werden wir eine außerordentliche Generalversammlung einberufen. Dort wird unter anderem über den Stand der Baumaßnahme berichtet. Herr Euwens und Herr Debiel haben ihr Kommen zugesagt. Nähere Informationen erfolgen per Einladung.

Wir möchten darüber informieren, dass eine unserer Wohnungen in Haus 2 (WHG 7) frei wird. Sollte Jemand einen Interessenten für eine 4-Zimmer-EG Wohnung kennen, meldet euch bitte bei Anna Bünger 0163-5568262 / [anna\\_buengener@yahoo.de](mailto:anna_buengener@yahoo.de)

Noch einmal möchten wir auf die vielen leeren Umzugskartons hinweisen, die die Bewohner der Häuser 5+6 gesammelt haben und kostenfrei abgeben werden. Bitte melden.

Bitte denkt an die **Wohnberechtigungsscheine** für die **Häuser 1 - 4**. Weiterführende Informationen findet ihr auf unserer Homepage.

**WICHTIG:** Bitte nutzt die E-Mail-Adresse [mitgliederkontakt@ngnbso.de](mailto:mitgliederkontakt@ngnbso.de) , wenn es **Veränderungen bei der Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse** gibt.

Dies ist der letzte Newsletter in diesem Jahr.

Wir wünschen euch schöne und erholsame Feiertage.

Herzliche Grüße  
Carsten Ohle  
02171-4029081  
[c.ohle@ngnbso.de](mailto:c.ohle@ngnbso.de)

Nutzergenossenschaft NBSO  
Burscheider Str. 386  
51381 Leverkusen  
Telefon: 02171-3984055  
E-Mail: [info@ngnbso.de](mailto:info@ngnbso.de)

<http://ngnbso.de/>